

Unverbindliche Anfrage Inhouse-Schulung:

Institution

Name, Vorname

Funktion

Anschrift

Telefon/ Fax/ Email

SKOLL-Trainerausbildung

Wunschtermin

Anzahl Teilnehmer (max. 12 Personen)

Anmeldung per Fax: 0821/34390-31 oder  
per Post an die Drogenhilfe Schwaben

**Veranstalter:**

Drogenhilfe Schwaben gemeinnützige GmbH  
Jesuitengasse 9  
86152 Augsburg  
Tel: 0821 34390-10  
Fax: 0821 34390-31  
[www.drogenhilfeschwaben.de](http://www.drogenhilfeschwaben.de)  
beratungsstelle@drogenhilfeschwaben.de

**Referenten:**

**Thomas Wölfel**

Dipl. Sozialpädagoge (FH),  
seit 1993 in der Suchthilfe tätig,  
zertifizierter SKOLL- und SKOLL-SPEZIAL-  
Trainer,  
zertifizierter SKOLL- und SKOLL-SPEZIAL-  
Ausbilder

**Uwe Schmidt**

Dipl. Sozialpädagoge (FH),  
seit 1998 in der Suchthilfe tätig,  
päd. Leitung,  
zertifizierter SKOLL- und SKOLL-SPEZIAL-  
Trainer,  
zertifizierter SKOLL- und SKOLL-SPEZIAL-  
Ausbilder

**Franziska Frank**

Sozialarbeiterin (B.A.), Sozialwissenschaftlerin (M.A.)  
seit 2020 in der Suchthilfe tätig  
zertifizierte SKOLL-Trainerin

**SKOLL**<sup>®</sup>  
**SELBSTKONTROLLTRAINING**

Ein suchtmittelübergreifender  
Ansatz der Frühintervention für  
Jugendliche und Erwachsene

evaluiert, alltagsnah, wirksam

**Inhouse-Schulung**  
**zum/zur**  
**SKOLL-Trainer:In**



## **EIN SUCHTMITTELÜBERGREIFENDER ANSATZ DER FRÜHINTERVENTION FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE**

*„Wenn man nicht weiß, wo man sich befindet, ist es schwer zu planen, wie man anderswo hinkommen soll.“ (Miller/ Rollnik)*

SKOLL kann genau diese Orientierung mittels der Analyse der eigenen riskanten Verhaltensweisen und der Stärkung der Eigenverantwortung vermitteln. Durch die Kombination aus Wissensvermittlung, praktischem Training und Techniken des Selbstmanagement wird während des 10-wöchigen Programms lösungs- und zukunftsorientiertes Denken bei den Teilnehmenden gefördert.

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus Sucht- und Jugendhilfeeinrichtungen, die mit Problemen des riskanten Konsums von Jugendlichen und Erwachsenen konfrontiert sind. Die Teilnehmenden sollten in ihrem Praxisfeld die Möglichkeiten zur Gruppenarbeit haben und über ein suchtpreventives Grundwissen verfügen. SKOLL ist im Bereich der Prävention und Frühintervention angesiedelt und stellt kein Therapieprogramm dar.

Die Grundlage der Schulung ist das umfassende Arbeitshandbuch SKOLL. Bisherige Erfahrungen und Ergebnisse, sowohl aus wissenschaftlicher Sicht, als auch aus der Praxis werden im Schulungsprogramm berücksichtigt.

Die einzelnen Themenbausteine werden im Wechsel zwischen theoretischen Input, Diskussion, Ausarbeitung in Kleingruppen und Austausch im Plenum gemeinsam ge-

staltet. Die Schulung beinhaltet auch Selbsterfahrung und Rollenspiele.

Diese Ausbildung zum/zur SKOLL-Trainer:In beinhaltet nicht das Zertifikat von SKOLL-Spezial.

Weitere Informationen unter [www.skoll.de](http://www.skoll.de)

### **Vorteile einer Inhouse-Schulung:**

- Zeitersparnis und geringere Kosten pro Teilnehmer
- Sie bestimmen den Zeitpunkt und den Veranstaltungsort
- Effektivere und schnellere Umsetzung der Seminarinhalte
- Sie erhalten zeitgleich einen einheitlichen Wissenstand im gesamten Team
- Gemeinsames Lernen stärkt das Team

### **Teilnahmebedingung:**

Staatlich anerkannter Studienabschluss im Bereich „psychosoziale Gesundheit“.

### **Kosten:**

Auf Anfrage erhalten Sie umgehend ein unverbindliches individuelles schriftliches Veranstaltungsangebot.

Der Preis ist abhängig von Veranstaltungsort, Übernachtungskosten und Teilnehmerzahl.

### **Ausbildungsdauer SKOLL:**

Die Fortbildung beinhaltet insgesamt 15 Stunden. Wir erstellen nach Ihren Anforderungen einen individuellen Ablaufplan. Nach unserer Erfahrung hat sich folgende Vorgehensweise bewährt:

1. Tag	13:00 – 18:00 Uhr
2. Tag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
3. Tag	09:00 – 12:00 Uhr

### **Rückfragen:**

Uwe Schmidt  
Thomas Wöfl  
Jesuitengasse 9, 86152 Augsburg  
Tel.: 0049-821 34390-10  
Fax: 0049-821 34390-31  
[uwe.schmidt@drogenhilfeschwaben.de](mailto:uwe.schmidt@drogenhilfeschwaben.de)  
[thomas.woefl@drogenhilfeschwaben.de](mailto:thomas.woefl@drogenhilfeschwaben.de)